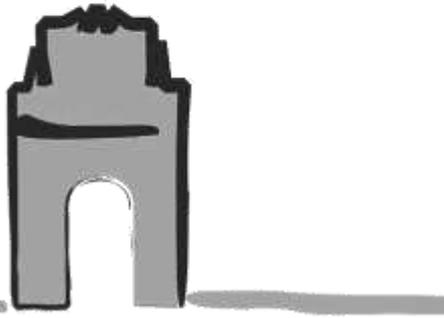




Wahlunterricht 9-10

Wahlunterricht an der HOLA
im Schuljahr 2025 / 2026

Seit 1607



WU Jugend debattiert (Jg. 9)

Herr Dr. Ruth

Raum A 2.04

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Bereitschaft, am Wettbewerb „Jugend debattiert“ aktiv teilzunehmen

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die gerne diskutieren. Sie sollten in der Lage sein, Themen selbständig vorzubereiten sowie Spaß am Umgang mit sprachlichen Formen haben. Außerdem wird im Rahmen der Veranstaltung ein Blick auf die lange Tradition der Redekultur geworfen, um auch die geistesgeschichtlichen Wurzeln der Rhetorik zu beleuchten.

Beurteilung: Die Bewertung erfolgt nach den Kriterien von „Jugend debattiert“. Nur die Teilnahme am Regionalwettbewerb wird mit mgEtg. Bewertet, denn Ziel der Veranstaltung ist, die praktische Redekompetenz zu fördern.



WU Jahrbuch/Schülerzeitung der HOLA und kreatives Schreiben (Jg. 9 – 10)

Frau Dr. Molitor

Raum A 1.16

Dienstag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

Spaß am Schreiben oder am Umgang mit dem Computer, Bereitschaft zur Einarbeitung in Satzprogramme/Layout, Kreativität, Zuverlässigkeit, selbstorganisiertes Arbeiten, weitgehende Sicherheit in Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung

Dieses Angebot widmet sich dem Thema „Schreiben“. In den ersten Wochen werden wir Geschichten für den Fabulierwettbewerb der Hanauer Schulen schreiben. Anschließend geht es ans HOLA-Jahrbuch, das zugleich auch eine Schülerzeitung werden soll. Wir legen gemeinsam die Themen für das am Ende des Schuljahres zu veröffentlichende Heft fest. Einige Inhalte werden uns als fertige Texte gegeben, die es zu layouts gilt, andere Texte verfassen wir selbst. Neben dem Verfassen von Texten für unser Heft geht es darum, die Grundlagen des Layouts zu erlernen und umzusetzen.

Wenn du Freude am Recherchieren (von Hintergrundinformationen), am Schreiben von Texten und/oder am Erstellen des Layouts hast, wird dir dieser Wahlunterricht sicherlich Spaß machen.

Ich würde mich freuen, dich als motiviertes Redaktionsmitglied begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße

E. Molitor

PS: Dieses Angebot ist nicht nur ein Wahlunterricht für Schülerinnen und Schüler der 9. oder 10. Klassen, sondern kann zugleich von engagierte Schülerinnen und Schülern als AG belegt werden.

Beurteilung:

Beurteilung: Für eine positive Beurteilung reicht es nicht, lediglich anwesend zu sein, sondern es wird eine aktive Teilnahme erwartet. Ein Wahlunterricht zum Thema „Schreiben“ setzt bei den Teilnehmenden eine entsprechende Bereitschaft voraus. Eine Schülerzeitung lebt davon, dass sich jedes Redaktionsmitglied mit eigenen Ideen einbringt und nicht nur die Unterrichtszeit absitzt.



WU Digitales Design – 3D drucken, 2D plotten (Jg. 9 – 10)

Frau Goy

Raum A. 2.17

Mittwoch., 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse an der Umsetzung von kreativen Projekten in tatsächliche Produkte in Kombination mit Computer, Software und technischen Geräten als Werkzeug. Gerne darf ein eigenes Laptop mitgebracht werden, ist aber keine Voraussetzung. Auch AnfängerInnen erwünscht.

Digitales Produktdesign

Zur Verfügung stehen 3D Drucker, Schneideplotter, Lasercutter und digitale Gestaltungssoftware.

Ziel ist es, eigene kreative Ideen in Kombination mit digitalen Medien und technischen Geräten in fertige Produkte umzusetzen. Dabei gilt es die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Technik kennenzulernen und Ideen eine Form zu geben. Ob ein Gegenstand aus dem 3D Drucker, mit Schablonen eine Vorlage für ein Textildesign, die eigene Postkarte oder z.B. ein Puzzle aus Holz – der kreativen Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Wir arbeiten in der Form eines Workshops. D.h. jede/r setzt seine eigenen Ideen um. Das dürfen natürlich auch mehrere kleinere Projekte sein.

Beurteilung: Bewertungsmodus: Bewertung der praktischen Ergebnisse, auch Beurteilung der Mitarbeit bei der Einführung von neuen Themen, Mitarbeit

WU Nachhaltige Kunst (Jg. 9 – 10)

Frau Goy

Raum A 2.17

Montag, 8./9. Stunde

Interesse an kreativem und handwerklichem Arbeiten

Voraussetzungen:

Für eigene, kreative Projekt soll nur bereits verwendetes Material eingesetzt werden.

Ob ein Teppich aus alten Textilien, ein Vogelhaus aus dem Holz ausrangierter Einwegpaletten, eine Lampe aus Einweg-Plastikflaschen, ein Designer-Sessel aus alten Fahrradschläuchen oder ein Regal aus gesammelten Umverpackungen aus Pappe – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bedingung: aus altem, gesammeltem Material sollen neue trendige Gebrauchsgegenstände entstehen. Um das Material zu verarbeiten ist handwerkliches Arbeiten gefragt. Aber auch die Analyse des Materials ist wichtig. Um was handelt es sich? Ist das Material überhaupt für das eigene Projekt geeignet? Wie kann es weiterverarbeitet werden? Manchmal ist die Materialfindung ein Prozess. Dabei gilt ab und zu die alte Weisheit: „probieren geht über studieren“. Und dann geht es ins „Erschaffen“. Ob sägen, nähen, montieren, kleben, anstreichen oder andere handwerkliche Arbeitsschritte – am Ende soll ein (oder mehrere) fertiges Produkt entstanden sein.

Beurteilung:

- Engagement bei Materialbeschaffung und Umsetzung, Kreativität
- Verantwortung beim Umgang mit Werkzeugen und Material
- Selbstständigkeit bei der Umsetzung des eigenen Projektes
- ziel- und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Nachvollziehbarkeit der Projektüberlegungen (Vorhaben, Materialauswahl, Herangehensweise)
- Ergebnisqualität

WU Acrylmalerei (Jg. 9 – 10)

Frau Holle	Raum B E.10	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Großes Interesse am Malen, Zeichnen, und Gestalten und mind. gute Leistungen im Fach Kunst.</p> <p>In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Malerei und den unzähligen Möglichkeiten Farbe aufzutragen und zu kombinieren. Wir werden experimentell mit Acryl und Dispersionsfarben arbeiten. Techniken wie Pouring und Spachteln neben vielen anderen Möglichkeiten des Farbauftrags können erprobt werden. Malgrund kann nicht nur die Leinwand sein. Wir malen auf Fotos, Holz, und vielen anderen Bildträgern. Motive, Designs und Bildinhalte können abstrakt, expressiv, ornamental und figurativ sein.</p> <div data-bbox="603 779 1380 1249" data-label="Image"> </div>	
	<p>Fotos: Astrid Holle</p> <p>Beurteilung: Zuverlässigkeit, Mitarbeit, Selbstorganisation, Zusammenarbeit im Team, Ausdauer, Engagement, künstlerisches Arbeiten, Kreativität</p>	

WU Kunstwerkstatt: Vom Naturalistischen Zeichnen bis zu Malen und experimentellen Gestaltungsformen (Jg. 9 – 10)

Frau El Karz

Raum A 2.17

Mittwoch , 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

bisher Note gut oder sehr gut im Fach Kunst

Künstlerisches Gestalten mit Werkstattcharakter. Folgende Themengebiete werden angeboten:

- ♣ genaues, naturgetreues Zeichnen von Porträts/Gegenständen/Natur/Vorlagen (auch von Fotos)
- ♣ Erarbeiten von Zeichentechniken, Schraffuren (Bleistift, Kreide-/Kohlestift, Fineliner, Tusche)
- ♣ Plastizität durch Striche/Punkte/Wischungen/Farbverläufe
- ♣ Zeichnen und Malen von Porträts/Personen und den richtigen Proportionen
- ♣ Tierzeichnungen
- ♣ Techniken der perspektivischen Darstellung

Freies Malen und Mischtechniken:

- ♣ Übungen zum Farbauftrag, Farbverläufe, Pinselduktus
- ♣ experimenteller Umgang mit Farben (Acrylfarbe, Aquarellfarbe)

**Eine Schwerpunktsetzung der Themen ist möglich.
Eigene Vorschläge sind erwünscht!**



Beurteilung: Bewertung der praktischen Ergebnisse, auch Beurteilung der Mitarbeit bei der Einführung von neuen Themen, Mitarbeit

WU Theater (Jg.9 - 10)

Frau Gülen

B 1.11

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

Begeisterung fürs Theaterspielen, Kreativität und Fantasie, Vorerfahrungen (z.B. aus dem Profilunterricht oder einer AG) sind willkommen - aber kein Muss, Schwarze Kleidung für die Proben

Lust auf Theater?

Tauche ein in die Welt des Darstellenden Spiels und entdecke deine kreative Seite! Im Wahlunterricht hast du die Möglichkeit, spannende Rollen zu übernehmen, deine Ideen umzusetzen und gemeinsam mit anderen eine Collage zu entwickeln. Dabei wächst nicht nur dein schauspielerisches Talent, sondern auch deine Teamfähigkeit und Ausdrucksstärke. Beim Theaterfest kannst du all deine Fortschritte und dein Talent in einer unvergesslichen Aufführung zeigen.

**Sei dabei - hier ist Raum für deine kreativen Ideen und jede Menge Spaß!
Alle sind willkommen!**



Beurteilung:

Engagement und Teamarbeit, Entwicklung der darstellerischen Fähigkeiten, Selbstreflexion und Feedbackaufnahme, Kreative Umsetzung von Aufgaben

WU HOLAs Blechle – Schüler – Lehrer - Band (Jg. 9 – 10)

Frau Hagemann

Mensa

Dienstag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

- zweijährige Spielpraxis auf einem Holz-/Blechblasinstrument, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard oder Schlagzeug
- gute Notenkenntnisse

Maximale Teilnehmerzahl:

-



Du spielst Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Gitarre, Bass, Klavier oder ein anderes Bandinstrument? Du willst in einer Band spielen? Du würdest auch gerne in einem Solo improvisieren? Du spielst gerne vor Publikum? Dann bist Du hier richtig...

Die Schüler-Lehrer-Band der HOLA spielt bekannte Titel aus den Bereichen Pop, Rock, Jazz und Klassik.

Darunter sind bekannte Songs wie „Back to Black“ von Amy Winehouse oder „Soul Kitchen“ von The Doors, Jazzstandards und Balladen.

Die Einzelstimmen müssen zuhause vorbereitet werden, denn in den Proben konzentrieren wir uns auf das Zusammenspiel und die Stilmerkmale, insbesondere im rhythmischen Bereich.

Wir treten oft bei Veranstaltungen auf, z.B. auf dem Schulkonzert.

Beurteilung:

- Musikalische Gestaltung des eigenen Instrumentalparts
- Sichere Intonation und Tongebung
- Zusammenspiel im Ensemble
- Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien
- Kenntnisse über die stiltypische Gestaltung von Arrangements



Bildquelle: Christine Hagemann

WU Italiano I (Anfänger) (Jg. 9)

Volpe

Raum B E.21

Montag, 7.-9. Stunde

Keine

Voraussetzungen:

Ciao ragazzi! 😊

Italienische Produkte sind ein fester Bestandteil unseres Essens und Alltags – denkt nur an die leckere Pizza, die süße Gelateria oder wie wir den Tag mit Nutella starten! 😊
Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um Italienisch zu lernen!

- Schneller Einstieg: Du kennst schon viele Begriffe aus dem Alltag: PIZZA, PASTA, SPAGHETTI, MOZZARELLA, CAPPUCCINO und noch viel mehr!
- Kultur hautnah: Du bekommst spannende Infos über das Land, die Leute, die Kultur und die neuesten Songs der italienischen Musik.
- Jobchancen: Eine weitere Fremdsprache öffnet dir Türen auf dem Arbeitsmarkt!
- Vielfältige Berufe: Egal ob Tourismus, Kunst, Architektur, Musik, Wirtschaft, Maschinenbau, Mode oder Gastronomie – Italienisch ist überall gefragt!
- Alltagsdialoge: Du lernst, wie du dich im Italienurlaub oder im Kontakt mit italienischen Jugendlichen richtig ausdrücken kannst.
- Zusatzmaterialien: Freu dich auf Spiele, Musik, coole Videos und Comics („fumetto“)!
- Oberstufe: Deine Sprachkenntnisse kannst du in der Oberstufe weiter vertiefen.

Und keine Sorge wegen der schriftlichen Arbeiten! Im Wahlunterricht arbeiten wir gemeinsam an einem überschaubaren Pensum, das wir auf verschiedene Arten überprüfen – ob schriftlich, mündlich oder als Projektarbeit. So siehst du immer, wie du vorankommst!

Außerdem habt ihr die Chance, mit uns nach bella Italia auf Sprachenfahrt zu gehen!

Also, lasst uns gemeinsam die italienische Sprache erleben! 😊



A prestissimo 😊!

Beurteilung: **Benotung**
Ist für zwei Schuljahre dreistündig verpflichtend zu belegen!

Bildquelle: https://www.google.de/search?q=imparare+l%27italiano&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=2ahUKEwiOxtay7_nAhXFwKHe-dICS0Q_AUoAnoECAwQBA&biw=1440&bih=786#imgrc=JHKg9QMfAh2EhM (letzter Zugriff 10.02.18)

WU Italienisch II (Jg. 10)

Frau
Emmerling

Raum B E.22

Montag, 7.-9. Stunde

Voraussetzungen: ein Jahr WU-Italienisch

Fortsetzung von WU Italienisch I:

Ciao ragazzi! 😊

In unserem Wahlunterricht tauchen wir richtig in die italienische Sprache und Kultur ein – und das auf eine mega coole Art! Wir machen szenische Darstellungen, coole Projekte (ja, auch Kochprojekte! 😊) und besuchen spannende Orte, wie eine italienische Gelateria. So erleben wir den Alltag in Italien hautnah!

Jeder kann in seinem eigenen Tempo lernen und seine Sprachskills mit kleinen Texten aufpeppen. Wir erweitern unseren Wortschatz mit Spielen, Musik, kurzen Videos und sogar Comics („fumetto“). Das macht nicht nur Spaß, sondern bringt uns auch die Kultur näher!

Und keine Sorge, im Wahlunterricht kommen die Spiele nicht zu kurz! Wir haben viel Zeit, um mit der Sprache in Rollenspielen und coolen Alltagssituationen zu experimentieren. Das Ziel? Jeder, der Lust auf Italienisch hat, soll sich so wohlfühlen, dass er in einfachen Gesprächen locker mitreden kann.

Und hey, keine Panik wegen der schriftlichen Arbeiten! Wir arbeiten gemeinsam an einem überschaubaren Pensum, das wir auf verschiedene Arten überprüfen – ob schriftlich, mündlich oder als Projektarbeit. So seht ihr immer, wie ihr vorankommt.

Also, lasst uns gemeinsam die italienische Sprache erleben! 😊 ✨



Beurteilung: Benotung

Hinweis: Ist für zwei Schuljahre dreistündig verpflichtend zu belegen!

Bildquelle: https://www.google.de/search?q=imparare+%27italiano&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=2ahUKEwiOxtay7_nAhXFnFwKHe-dICS0Q_AUoAnoECAwQBA&biw=1440&bih=786#imgrc=JHKg9QMfAh2EhM (letzter Zugriff 10.02.18)

WU Spanische Kultur leben und spielerisch lernen (Jg. 9 und 10)

Frau Weiser

Raum B 1.21

Montag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Spanisch als 2.Fremdsprache

Ich würde gerne mit euch gemeinsam Material erstellen und ausprobieren, dies können beispielsweise Spiele oder Escape rooms sein. Auch Rezepte nachkochen, Musik hören und besprechen sowie online Angebote durchstöbern steht auf dem Plan. Das Angebot passt sich der Gruppe an, die durch die Einwahl entsteht, ihr habt demnach die Möglichkeit mitzubestimmen. Es ist jeder herzlich willkommen, der sein Spanisch etwas verbessern möchte oder aber auch weiter eintauchen möchte in die „spanische Welt“. Wir brauchen kreative Köpfe, die gerne malen, basteln, Medien gestalten oder sich anderweitig mit kreativen Ideen einbringen können.

Ich erwarte von euch, dass ihr euch mit kreativen Ideen einbringt, bei der Umsetzung der Ideen mitwirkt und diese auch ausprobiert. Hierzu ist vor allem die Bereitschaft wichtig, sich mit der Sprache und dem Sprachenunterricht auseinanderzusetzen, in Gruppen arbeiten zu können, bei der Erstellung und Gestaltung von Material zu helfen und auch die Ideen anderer mitzutragen.

Beurteilung:



WU DELE (spanisches Fremdsprachenzertifikat (Jg. 9 und 10))

Frau Álvarez
Crespo

Raum A 2.11

Montag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Spanisch ist 2. Fremdsprache, Interesse an der Verbesserung in spanischem Lese- und Hörverstehen, schriftlicher sowie mündlicher Ausdrucksfähigkeit, sehr gute bis befriedigende Leistungen in Spanisch

Im Kurs werden Prüfungsbeispiele der offiziellen DELE-Prüfungen bearbeitet. Ziel des Kurses soll sein, sich auf die DELE-Prüfung auf Schülerniveaustufe A2/B1 (Prüfungsgebühr aktuell 60€) im Frühjahr 2026 im Instituto Cervantes, Frankfurt vorzubereiten und bei dieser anzutreten. Das Bestehen der Prüfung und somit die Erlangung des Zertifikats stellen einen offiziellen Nachweis der Spanischkenntnisse dar und werden an Universitäten und von Firmen anerkannt.

https://frankfurt.cervantes.es/imagenes/ic_alemania_dele_2025.pdf



Beurteilung: In die Bewertung fließen die Sprachfertigkeit allgemein sowie die Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Hör- und Leseverstehen, schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit) auf Spanisch ein.



Wahlunterricht 9-10

WU Naturwissenschaftliche Werkstatt (Teil I) (Jg. 9 -10)

Herr Rothweil

Raum A E.21

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Freude am naturwissenschaftlichen Arbeiten

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 9 und 10,
„ein reizvolles Experiment ist in sich selbst oft wertvoller als zwanzig Formeln, die man sich mühsam ausdenken muss“, gab Albert Einstein zu bedenken.

Deshalb gibt es auch in diesem Jahr für interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 9 und 10 das Angebot, zusätzlich zum regulären Unterricht naturwissenschaftlich zu arbeiten. Zu verstehen, was die Welt „im Innersten“ zusammenhält oder warum bestimmte Dinge geschehen und manche nicht, darum soll es hier gehen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Durchführung von Experimenten begleitend zum regulären Chemieunterricht. Das Praktikum soll darüber hinaus auch denjenigen einen Raum für ihre Experimente bieten, die an den Wettbewerben Chemie-mach mit!, Schüler experimentieren und Jugend forscht teilnehmen möchten.

Die Bewertung berücksichtigt die mündliche und praktische Mitarbeit im Unterricht, sowie eingereichte Projektarbeiten.





WU Spiele programmieren (Jg. 9)

Herr Salomon

Raum A 1.03

Montag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse am Programmieren bzw. den Themen aus dem Informatikunterricht aus Jahrgang 8.
Maximale Teilnehmerzahl: 17

Du hattest Spaß am Programmieren im Informatikunterricht aus Jahrgangsstufe 8 und willst deine Programmierkenntnisse erweitern? Dann ist dieser WU der richtige für dich, denn wir werden weiter programmieren. Was genau, hängt auch von euren Interessen und Voraussetzungen ab. Möglich ist:

- Spieleprogrammierung mit Scratch oder TigerJython
- Spiele für das Smartphone mit App-Inventor oder JavaScript



Wir werden gemeinsam bestimmte Apps oder Spiele für den PC oder das Smartphone programmieren. Ihr werdet jedoch auch genügend Zeit haben, um eure eigenen Ideen im Team umzusetzen.

Bildquelle: <https://pixabay.com/de/vectors/codierung-computer-computerbenutzer-1294361/> (letzter Zugriff: 10.02.2020)

Beurteilung: Bewertungsgrundlage sind die im Unterricht umgesetzten Programmierprojekte

WU Robotik (Jg.9-10)

Herr Kuburas

Raum B 1.09

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Keine
Maximale Teilnehmerzahl: 20

Im **1. Halbjahr** dreht sich alles um die aufregende Welt der Lego-Roboter. Gemeinsam werden wir diese kleinen Maschinen nicht nur bauen, sondern auch mit einer coolen visuellen Programmiersprache zum Leben erwecken.

Dabei kommen verschiedene Sensoren und Aktoren ins Spiel, die uns helfen, spannende Herausforderungen zu meistern.

Im **2. Halbjahr** geht's erst richtig los! Ihr werdet lernen, wie ihr nicht nur einfache, sondern richtig coole und komplexe Roboter entwickeln und programmieren könnt. Wir tauchen tief in die Elektronik ein und setzen vor allem auf Einplatinencomputer und Mikrocontroller. Ihr werdet Bekanntschaft mit einer Vielzahl von elektronischen Bauteilen machen, die ihr dann selbstständig in eure eigenen Schaltungen einbauen könnt.

Die Theorie ist cool, aber bei uns steht vor allem die Praxis im Vordergrund. Ihr werdet nicht nur Wissen sammeln, sondern auch richtig in die Welt der Elektronik und Programmierung eintauchen. Der WU-Robotikunterricht ist eure Bühne, um kreativ zu werden und eure Ideen in die Tat umzusetzen. Macht euch bereit für eine Menge Spaß und Entdeckungen! 🤖💡



Bildquelle: <https://de.utsources.net/itm/p/8040365.html>

<https://www.adafruit.com/product/3957>

<https://www.pyimagesearch.com/2019/09/16/install-opencv-4-on-raspberry-pi-4-and-raspbian-buster/>

Beurteilung: Beurteilung erfolgt anhand von Einschätzungen der mündlichen Beteiligung im WU, ggf. ein kleiner Test

WU NAWI „I am MINT – Einblicke in die spannende Welt der MINT-Berufe“ (Jg.9-10)

Frau Stein-Hellmann	Raum A E.20	Siehe Aushang nach den Ferien, n.V.
<p>Das Projekt zur Berufsorientierung findet an 6 Projekttagen statt, du bist verpflichtet an allen Veranstaltungen teilzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Kick-Off“ Veranstaltung an der HOLA, <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3-4 Unternehmenserkundungen in Betrieben der Region, - Abschlussreflexion der beruflichen Orientierung an der HOLA <p>Erlebe die spannende MINT-Berufswelt in der Praxis und mache Dir ein eigenes Bild über Anforderungen und Karrierechancen: MINT – das steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. <i>Doch MINT ist noch viel mehr! Mit MINT kannst Du z.B. Flugzeuge leiser fliegen lassen, Autos noch umweltfreundlicher machen und dazu beitragen, dass alternative Energien in Zukunft noch besser genutzt werden.</i> MINT steckt überall auch in den Betrieben deiner Region.</p> <p>Erlebe in der beruflichen Praxis die spannenden Aufgaben, die MINT für dich bereit hält. In diesem Projekt hast Du Kontakt zu jungen Berufs-Profis und holst Dir schnell und einfach Informationen zu MINT-Berufen.</p>		
		



WU Fußball (Jg. 9 – 10)

Herr Dörner

August-Schärttner-Halle

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Besitz von Hallenfußballschuhen und Fußballschuhen für Rasenplätze



Die Schülerinnen und Schüler arbeiten/ trainieren einmal in der Woche unter der Anleitung lizenzierter Trainer an ihren technischen Fertigkeiten, ihren konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sowie an individual- und gruppentaktischen Maßnahmen. Hierbei liegt der methodische Schwerpunkt in spielnahen Übungs- und vor allem Spielformen. Des Weiteren sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Sozial- und Teamkompetenz gestärkt werden.

Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler auf den jährlich stattfindenden Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ vorbereitet, an welchem sie teilnehmen sollen.

Das Training findet in den Wintermonaten in der August-Schärttner-Halle und von Frühjahr bis Herbst auf der Rudi-Völler-Anlage statt.

Hinweis: Maximalanzahl 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Beurteilung:

- Technikparcours und Spielüberprüfung
- regelmäßige Teilnahme am Unterricht
- Engagement im Unterricht
- Teamfähigkeit
- Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia



WU Schach (Jg. 9 – 10)

Herr Thel

Raum A 2.08

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse am Schach
Maximale Teilnehmerzahl:

Remis, patt und matt??? En passant und Mittelspiel! Endspiel und Kombination, Matt in 2 und Spaß dabei.

Teilnahme am Hessischen Schulschach Mannschaftswettbewerb und beim Hibbdebach-Dribbdebach Turnier in Frankfurt.

Das alles machen wir im WU Schach. Komm vorbei und lerne Schach oder verbessere dich!





WU Rudern (Jg. 9 - 10)

Frau Hartung und Frau Starossa	Bootshaus	Freitag, 8./9.Stunde
<p>Voraussetzungen: Schwimmabzeichen Bronze („Freischwimmer“) Wir werden in der ersten Unterrichtseinheit die Schwimmfähigkeit im Schwimmbad überprüfen.</p> <p>Hast du Lust, etwas Neues auszuprobieren und dabei Teamgeist, Technik und jede Menge Spaß zu erleben? Dann wähle den Ruder-Wahlunterricht!</p> <p>In den warmen Monaten (Sommer bis Herbst und von Ostern bis Sommer) treffen wir uns jeden Freitag von 13:30 bis 16:20 Uhr am HolaTor und fahren gemeinsam mit dem Bus zum Main. Nach einer kurzen Einweisung geht es direkt los: In unseren Vierer-Booten erlebst du, wie es sich anfühlt, mit deinem Team im Takt übers Wasser zu gleiten.</p> <p>Der Ruder-WU findet nicht ganzjährig statt, sondern halbjährig in den warmen Monaten. In dieser Zeit kannst du das Rudern von Grund auf lernen, deine Technik verbessern und gemeinsam mit deinem Team spannende Erfahrungen auf dem Wasser sammeln.</p> <p>Neben unseren wöchentlichen Trainings nehmen wir auch an aufregenden Wettkämpfen teil, wie zum Beispiel den Stadtmeisterschaften. Hier kannst du zeigen, was du gelernt hast, und gemeinsam mit deinem Team um den Sieg rudern.</p> <p>Also, worauf wartest du? Pack deine Sportkleidung ein und sei dabei!</p> <p>Wir freuen uns auf dich!</p>  <p>(Copilot)</p> <p>Beurteilung: Die Beurteilung setzt sich aus dem Arbeits- und Sozialverhalten, der Mitarbeit in Theorie und Praxis sowie der sportlichen Leistung zusammen. Dabei wird der individuelle Lernfortschritt v.a. im Erlernen der Rudertechnik bewertet.</p>		



WU Volleyball (Jg. 9)

Herr Koller in Kooperation mit der TG
Hanau Volleyball-Abteilung

August-Schärttner-Halle

Freitag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

Bereitschaft die HOLA in der Sportart Volleyball auf Schulwettkampfebene zu vertreten!

Maximale Teilnehmerzahl:

Charlotte Kühnemann



Neben der Ausbildung der spezifischen konditionellen und koordinativen Anforderungen sollen die Schüler die Grundtechniken des Volleyballs (Pritschen, Baggern, Aufschlag) erlernen und diese anschließend vor allem spielerisch geschult werden.

Im spieltaktischen Bereich wird über Spielformen 1:1 hin zum Spiel 4:4 (WKIII) bzw. Spiel 6:6 (WK II) grundlegende individual- und gruppentaktische Lösungen erarbeitet. Die Teilnahme am Wettkampfprogramm JtFO ist verpflichtend.

Nach den Osterferien sollen die abweichenden Techniken im Beachvolleyball erarbeitet und im Spiel umgesetzt werden. Auch hier ist die Teilnahme für Jugend trainiert das Ziel des Angebots.

Beurteilung: Der Leistungsnachweis erfolgt durch kontinuierliche und engagierte Mitarbeit, fachpraktischen Überprüfungen sowie der Teilnahme am Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“



WU Volleyball (Jg. 10)

Herr Koller in Kooperation mit der TG
Hanau Volleyball-Abteilung

August-Schärttner-Halle

Mittwoch, 8./9. Stunde

V



mannschaft in der Sportart Volleyball men und sich gezielt darauf im Team vorbereiten

Neben der Ausbildung der spezifischen konditionellen und koordinativen Anforderungen sollen die Schüler die

Grundtechniken des Volleyballs (Pritschen, Baggern, Aufschlag) erlernen und diese anschließend vor allem spielerisch geschult werden.

Im spieltaktischen Bereich werden über Spielformen 3:3 und 4:4 das Zielspiel 6:6 (WK II) grundlegende individual- und gruppentaktische Lösungen erarbeitet. Die Teilnahme am Wettkampfprogramm JfO ist verpflichtend.

Nach den Osterferien sollen die abweichenden Techniken im Beachvolleyball erarbeitet und im Spiel umgesetzt werden. Auch hier ist die Teilnahme für Jugend trainiert das Ziel des Angebots.

Hinweis:

Für SuS mit der Absicht einen Sport LK zu wählen, ist die Wahl des WU-Volleyball eine gute Möglichkeit sich gezielt auf eine mögliche Schwerpunktsportart **langfristig** vorzubereiten.

Beurteilung: Der Leistungsnachweis erfolgt durch kontinuierliche und engagierte Mitarbeit, fachpraktischen Überprüfungen sowie der Teilnahme am Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“

WU Klettern (Jg. 9 - 10)

Herr Marschall

DAV-Kletterzentrum in der
Sporthalle der Hessen-
Homburg-Schule

Freitag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

Freiheit von panischer Höhenangst, Offenheit für sportliche Aktivität und Übernahme eines Unkostenbeitrags von ca. 30,- Euro für die Pflege des Materialpools (Kletterschuhe, persönliche Schutzausrüstung (Klettergurte, Sicherungsgeräte etc.)



Im WU lernst du im Kletterzentrum des Hanauer Alpenvereins Sicherungstechnik und Materialkunde für das sichere Klettern wie auch wichtige Klettertechniken für Anfänger und Fortgeschrittene kennen, um

Dein Kletterkönnen zu verbessern. Überdies erwirbst Du den Kletterschein „Toprope“ der DAV-Aktion „Sicher klettern“, mit dem Du auch eigenständig in den Kletterhallen der Region klettern gehen kannst. Für ambitionierte Teilnehmer besteht im weiteren Verlauf der AG auch die Möglichkeit das Klettern im Vorstieg zu erlernen und die Prüfung für den Kletterschein „Vorstieg“ abzulegen. Damit kannst Du in der AG alles das lernen, was in drei Ausbildungskursen beim Deutschen Alpenverein oder in kommerziellen Kletterhallen gelehrt wird. Bei alledem bleibt aber natürlich auch viel Zeit für das individuelle Klettern und neuerdings auch fürs Bouldern am Boulderblock im Außenbereich der Halle!
Beurteilung: /

Hinweis:

Maximalanzahl 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Beurteilung:

- Technikparcours und Spielüberprüfung
- regelmäßige Teilnahme am Unterricht
- Engagement im Unterricht
- Teamfähigkeit
- Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia

WU ASTRONOMIE (Jg. 9 – 10)

Frau Weidlich

Raum A E.15

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: keine

Einführung in die Astronomie

Die Bewegung der Erde und die Keplerschen Gesetze

Die Entstehung der Jahreszeiten.

Der Mond (Phasen und Finsternisse)

Der Aufbau unseres Sonnensystems

Die Beobachtung von Himmelskörpern

Orientierung am Sternenhimmel

Die Entstehung und Entwicklung des Universums



Quelle: <https://www.dlr.de/de/next/raumfahrt/sonnensystem/unsere-kosmische-nachbarschaft/unsere-kosmische-nachbarschaft/@images/image-1000-63231cd946e490399b46a1e66b3ad67e.jpeg>

Beurteilung:

Je Halbjahr wird ein Vortrag oder eine Ausarbeitung angefertigt und benotet.



WU Schülerstreitschlichter/in (Jg. 9)

Frau Meyer

Raum A 1.26

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

- Interesse daran Konflikte/Streitigkeiten zu lösen
- **Bereitschaft** über die Ausbildung hinaus Verantwortung als Schülerstreitschlichter/in zu übernehmen

Wenn zwei sich streiten – hilft ein Dritter!“

Konflikte und Streit treten im Schulalltag täglich auf, sei es im Unterricht, der Pause oder in Freistunden. Dies ist grundsätzlich normal. Die Frage ist nur, wie man sie nachhaltig und friedlich lösen kann. Dabei kann ein/e Schülerstreitschlichter/in helfen.

Wenn du Interesse daran hast zu verstehen, wie und warum Konflikte und Streit entstehen und wie man diese konstruktiv lösen kann, melde dich zur AG an.

Wir werden:

- viele Spiele zur Teambildung in der Gruppe durchführen.
- aktives Zuhören üben.
- uns Gedanken darüber machen, was ein Konflikt ist.
- Eisberge analysieren. 😊
- die vier bzw. fünf Grundprinzipien der Streitschlichtung kennenlernen.
- kreativ arbeiten.
- uns Gedanken über unser eigenes Konfliktverhalten machen und unserem eigenen Ärger mal so richtig Luft machen.



- Rollenspiele durchführen.

Beurteilung:

- Engagement bei Materialbeschaffung und Umsetzung, Kreativität
- Verantwortung beim Umgang mit Werkzeugen und Material
- Selbstständigkeit bei der Umsetzung des eigenen Projektes
- ziel- und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Nachvollziehbarkeit der Projektüberlegungen (Vorhaben, Materialauswahl, Herangehensweise), Ergebnisqualität



WU Geschichte erinnern und Demokratie leben!(Jg. 9 - 10)

Frau Klüber

Raum A 2.01

Montag, 8./9. Stunde

Voraussetzung: Interesse an Geschichte/ Politik; Bereitschaft an Projekten mitzuarbeiten und an Exkursionen teilzunehmen, Kosten für Exkursionen.

Wenn du schon immer einmal Geschichte aus erster Hand erfahren und von denen hören wolltest, die selbst dabei waren, aber auch an Projekten zur Schulgeschichte und zur Stadtgeschichte Hanaus kreativ mitarbeiten und an spannenden Exkursionen teilnehmen wolltest, dann bist du in der AG/ dem WU „Sprecht mit uns! Geschichte erinnern und Demokratie leben!“, zu dem ich alle Schüler der Klassen 9/ 10 sowie der Oberstufe einladen möchte, genau richtig. Wir wollen uns mit der Geschichte der HOLA, der Hanauer Stadtgeschichte, vor allem aber auch mit der Geschichte des Nationalsozialismus und der DDR beschäftigen und uns darüber Gedanken machen, wie man Demokratie schaffen und erhalten kann. Hierzu werden wir sowohl an Projekten arbeiten und die Produkte in der Schule ausstellen, aber auch an Exkursionen teilnehmen.

Bereitschaft zur Beschäftigung mit geschichtlichen Quellen, zur Mitarbeit an Projekten, am Erstellen von Ausstellungen und zur Teilnahme an Exkursionen.



Geschichtsinstallation

WU Recht (Jg. 9)

Herr Prochnow

Raum A 2.01

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzung: keine

Rechtlichen Regelungen begegnen wir täglich – jeder Einkauf ist ein Rechtsgeschäft. Im Wahlunterricht Recht gehen wir auf Grundlagen des Zivil- und Strafrechts ein, unter besonderer Berücksichtigung der Situation von Jugendlichen. Über die im Rahmen des PoWi-Unterrichts hinaus behandelten Fragen werden wir uns im Wahlunterricht Recht mit der praktischen Umsetzung des Rechts beschäftigen. Geplant ist in diesem Zusammenhang mindestens ein Besuch in einem Hanauer Gericht und der Besuch eines Richters oder Rechtsanwalts im Unterricht. Auch der Besuch in einer Justizvollzugsanstalt ist geplant. Bei Interesse machen wir eine Fahrradexkursion zu wichtigen Zeugnissen der Rechtsgeschichte in Hanau:

Gerechtigkeitsbrunnen, Pranger, Gefängnisturm, Fronhof, Justizgebäude in der Nussallee, mittelalterlicher Standort des Galgens in Steinheim, Gerichtslinde am Steinheimer Maintor, Schafottplatz „In den Tannen“ und viele andere interessante Ziele mehr.

Gegen Ende des Schuljahres soll das Gelernte in Form eines Rollen- bzw. Planspiels gefestigt werden: bei der Durchführung einer Hauptverhandlung eines Strafprozesses seid ihr Richter, Schöffe, Zeuge, Angeklagter,

Staatsanwalt, Verteidiger oder Journalist usw

Es werden Noten erteilt auf der Grundlage der mündlichen Beteiligung und einem schriftlichen Test.

Stefan Prochnow, ehrenamtlicher Richter (Jugendschöffe) am Landgericht Hanau

WU HOLA - Paten (Jg. 9 - 10)

Frau Klare

Raum A 2.12

Mittwoch, 8./9.Stunde

Vorbesprechung am: Dienstag, den 29.04.2025, in der 7. Stunde in B E.22

Zwei **Schulungstermine** bereits im Schuljahr 2024/2025 am:

-Dienstag, den 10.06., von 08:30-13:30 Uhr im Jugendbildungs- und Kulturzentrum Hans-Böckler-Haus (Treffpunkt: 08:00 Uhr am HOLA-Tor)

-Montag, den 16.06, von 14:00-17:00 Uhr im Jugendbildungs- und Kulturzentrum Hans-Böckler-Haus

Voraussetzungen:

Voraussetzungen:

Persönliche Eigenschaften wie Empathie, Teamfähigkeit, Geduld, Offenheit und Toleranz sind gute Voraussetzung, um an der Patenarbeit Freude zu haben.

Bereitschaft, die durch die Patentätigkeit versäumten Unterrichtsinhalte selbstständig nachzuarbeiten

Beschreibung des Angebotes zur Verwendung der WU-Information in Textform. Bitte senden Sie für die WU-Information ein Bild mit Quellenangabe zur Ihrem Angebot mit diesem Formular mit.

Beschreibung des Angebotes zur Verwendung der WU-Information in Textform. Bitte senden Sie für die WU-Information ein Bild mit Quellenangabe zur Ihrem Angebot mit diesem Formular mit.

Als Patin oder Pate unterstützt du die neuen 5. Klässlerinnen und 5. Klässler bei ihrem Start an der großen neuen Schule! So empfängst du sie bereits vor den Sommerferien bei unserem Begrüßungsabend, begleitest sie in ihrer ersten Schulwoche nach den Ferien und bist im weiteren Verlauf des Schuljahres Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für die neuen Holanerinnen und Holaner.

Als Patin oder Pate nimmst du vor und zu Beginn deiner Tätigkeit an einer Patenschulung im Jugend-Bildungs- und Kulturzentrum Hanau teil. Diese Schulung umfasst vier Termine, davon zwei an Vormittagen und zwei an Nachmittagen.

Im Laufe des Schuljahres besuchst du die Klassenleitungsstunden und bereitest diese in Absprache mit den Klassenleitungen vor. Anregungen hierzu erhältst du durch unsere Arbeit im WU.

Auch bei Schwierigkeiten in den Pausen sollten die Patinnen und Paten ihre Aufgabe als Unterstützer ausüben, wenn es zum Beispiel zu Konflikten mit Mitschülerinnen und Mitschülern kommt. Auch hierfür lernst du Strategien im WU kennen.

Hast du Interesse und/oder Fragen? Dann melde dich gerne bei mir: L.Klare@hola.hanau.schule



Stichpunkte zur Form sowie zu den Kriterien der Beurteilung/Benotung:

- Mitarbeit in den WU-Stunden
- Ausarbeitung von Referaten/Präsentationen im Rahmen des WUs

WU Mensch und Natur (Jg. 9-10)

Frau Lücker

Raum B E.19

Montag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse für das Fach Biologie und Spaß am experimentellen Arbeiten im Klassenraum und in der Natur

Dem Menschen und dem Leben in der Natur auf der Spur

In diesem Wahlunterricht kannst du deine Kenntnisse in den verschiedenen Teilbereichen der Biologie vertiefen und erweitern. Der Schwerpunkt liegt auf praktischem Arbeiten:

Versuche planen und durchführen, Modelle erstellen, Mikroskopieren, Beobachtungen und Untersuchungen in der Natur sowie der Besuch außerschulischer Lernorte.

Wir werden auch den Wahlunterricht Ackerbau/Schulgarten beim Gärtnern unterstützen!

Dieses Angebot ist nicht nur ein Wahlunterricht für Schülerinnen und Schüler der 9. oder 10. Klassen, sondern kann zugleich von naturwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern ab Klasse 8 als AG belegt werden und dient als Nachweis für soziales Engagement auf dem Campus.

Wenn du Spaß am praktischen Arbeiten in Kleingruppen zu verschiedenen Themen hast (eigene Ideen und Interessen können gerne eingebracht werden), bist du in diesem Wahlunterricht/ dieser AG richtig.



<

<http://www.freepik.com>, designed by Freepik

Beurteilung: Überwiegend Arbeit in Kleingruppen,

Praktisches Arbeiten im Klassenzimmer und in der Natur

Kontinuierliche Mitarbeit und die Abgabe kleiner Dokumentationen oder Protokolle

WU Bauwesen und Gartenbau (Jg. 9-10)

Frau Goy

Raum Schulküche

Projekttag

Voraussetzungen:

Maximale Teilnehmerzahl: 18

Im vergangenen Schuljahr wurden die Anbauflächen unseres HOLA-Schulgartens angelegt. Um Gartenutensil zur Bewirtschaftung und Pflege der Pflanzen unterstellen, aber auch Regenwasser auffangen zu können, werden wir in diesem WU-Bauwesen und Gartenbau, in Kooperation mit der Gesellschaft für Wirtschaftsentwicklung (GfW), eine Gartenhütte planen, gestalten und errichten. Neben der theoretischen Vorarbeit in der Planungsphase, wird also auch ganz praktisch gearbeitet werden.



<https://alte-ziegelei-lemgo.de/2023-1-gartenhaus-geliefert-und-aufge->

baut/

Der WU wird vorwiegend an sechs Projekttagen (1-8 Stunde) stattfinden und sich auf folgende Schritte konzentrieren:

1. Planung und Konzeptentwicklung der Gartenhütte unter Berücksichtigung spezifischer Anforderungskriterien
2. Entwurf der Hütte unter Anleitung von Experten aus dem Bauwesen
3. Bau der Gartenhütte in den Werkstätten der GfW und dem Gelände des Schulgartens

Wir möchten konkret auch Mädchen ermutigen, ihre Fähigkeiten in dieses Projekt einzubringen.

Beurteilung: Neben der regelmäßigen Teilnahme sind Teamgeist, Engagement für das Projektziel und ein respektvoller Umgang mit allen Mitgliedern der Projektgruppe Kriterien der Beurteilung.



WU Schulgarten (Jg. 9-10)

Frau Zelck

Raum Schulküche

n.V.

Voraussetzungen: keine
Maximale Teilnehmerzahl:



Hast du Spaß am Gärtnern, also Pflanzen von der Aussaat bis zur Ernte zu pflegen, Regenwürmer zu retten und draußen in der Erde zu graben? Dann bist du hier genau richtig!
Ganz neu ist im letzten Halbjahr unser Schulgarten ausgebaut worden und diesen gilt es über das kommende Schuljahr hin zu bewirtschaften.



In Kooperation mit der GemüseAckerdemie werden wir auf 13 Beeten verschiedene Pflanzenfolgen anbauen, pflegen und ernten.

Du wirst entdecken, welche Schritte zu gehen sind, um am Ende eine leckere Tomate, ein Radieschen oder einen Maiskolben in der Hand zu halten, ganz ohne den Einsatz von Pestiziden und mit deiner Hände Arbeit erreicht. Die Themen Arten- und Klimaschutz sind dabei fester Bestandteil unserer Entdeckungsreise im Schulgarten.

Am Ende wird es auch darum gehen, die Ernte sinnvoll zu verarbeiten. Dabei kannst du kreativ werden und in unserer Schulküche experimentieren. Vielleicht veranstalten wir ein Erntefest auf dem Campus oder vermarkten den Ernteertrag auf dem Hanauer Wochenmarkt oder spenden einen Teil der Ernte an eine gemeinnützige Organisation oder wir kochen für unsere Holaner und Holanerinnen? Ich freue mich auf deine Ideen!

Beurteilung: Neben der regelmäßigen Teilnahme sind Teamgeist, tatkräftige Mitarbeit im Schulgarten und ein respektvoller Umgang mit allen Mitgliedern der Projektgruppe sowie Natur und Tieren Kriterien der Beurteilung.

WU "Haustier "-Honigbiene – Betreuung der HoLa-Bienen und Themen rund um die „Biene und ihren Lebensraum“ (Jg. 9 -10)

Frau Stein-Hellmann

Kooperation: A.Roosen (Imkerin)

Mediothek

Dienstag, 8.-9.Stunde

Voraussetzungen: Interesse an der Natur
Maximale Teilnehmerzahl:

"Haustier "-Honigbiene

Ein Bienenvolk ist ein interessantes Forschungsobjekt.

Du lernst in diesem Kurs alles über das Leben der Bienen und den Umgang mit ihnen. Wir beobachten, experimentieren, mikroskopieren und pflegen gemeinsam mit einer Imkerin die schuleigenen Bienen. Im Frühsommer ernten wir Honig, im Winter stellen wir Kerzen, Wachstücher und Kosmetika aus Bienenwachs her.

Neben der Beschäftigung rund um die Bienen ist auch noch Raum für Deine Idee - vielleicht willst Du eine Radiosendung mitgestalten, einen Kurzfilm oder Podcast über Bienen erstellen oder für jüngeren Schüler*innen eine Führung oder ein Bienen-Spiel entwickeln, ein Insektenhotel bauen, Wildblumenwiesen anlegen oder kulinarische Gaumenfreuden mit Honig zaubern... Deine Ideen und Kreativität sind hier gefragt.

Übrigens: Keine Angst vor Bienenstichen! Meistens sind Bienen "zahme Haustiere". Und im Notfall? Die nötige Imkerausrüstung und Schutzkleidung (Haube und Handschuhe) stehen bereit.

Also auf ins honigsüße Bienenvergnügen.



Beurteilung: Die Bewertung berücksichtigt die mündliche und praktische Mitarbeit, ggf. Projektergebnisse

